

# 31 000 Euro für Leberecht-Stiftung

Locker und lässig läuft **Wolfgang Kubicki** über den Laufsteg: Als hätte er nie etwas anderes getan in seinem Leben, präsentiert der stellvertretende FDP-Bundvorsitzende und Bundestagsvizepräsident einen Anzug der Marke **Stephan Görner** den ungefähr 350 Gästen im Palmengarten-Gesellschaftshaus.

Unter ihnen Oberbürgermeister **Peter Feldmann** mit seiner Frau **Zübeyde**, Wettermann **Thomas Ranft** mit seiner Freundin **Andrea Hanne**, Eintracht Frankfurt Präsident **Peter Fischer** mit seiner **Marci Dutra** und Fernsehkoch **Mirko Reeh**. Sie sind gekommen, um Kubicki, den CDU-Politiker **Wolfgang Bosbach**, die Gewinnerin der elften Staffel der Casting-Show „Germany's Next Topmodel“, **Kim Hnizdo**, sowie den Schauspieler **Peter Lohmeyer** und seinen Kollegen **Mark Keller** zu sehen. Die fünf Promis schreiten bei der dritten Ausgabe der Benefiz-Gala „Kleider machen Leute“ für den guten Zweck über den Laufsteg.

„Frauen und Männer in den Vordergrund zu rücken, die Dienstleister an der Gesellschaft sind, aber nicht sofort bemerkt werden, das finde ich gut“, erklärt Lohmeyer, der auf dem Catwalk extrem locker und lässig war und dort sogar einige Liegestütze machte. „Wir, denen es gut geht, haben etwas zurückzugeben und wir stehen auch in der Verantwortung“, so Lohmeyer weiter. „Und wenn so etwas passiert wie hier, dann lohnt es sich allemal, nach Frankfurt zu fahren“, sagt Lohmeyer, der zurzeit an der Oper

in Salzburg engagiert ist. „Außerdem habe ich ein wunderschönes Sakko mit einem Schalke-04-Innenfutter erhalten“, freut sich der bekennende Fußballfan.

Die fünf „Läufer“ sind bestens gelaunt. Wolfgang Bosbach schließt nach dieser Erfahrung eine Laufbahn als Laufstegmodel nicht mehr aus, und auch Kubicki feixt, er habe nur deshalb mitgemacht, weil er nicht wisse, was aus den Jamaika-Verhandlungen werde und er doch



noch eine Anschlussverwendung benötige. Überhaupt hat sich der Abend für den liberalen Wolfgang und den konservativen Wolfgang gelohnt. Denn Kubicki berichtet, dass sie sich hinter der Bühne in der Umkleidekabine angefreundet hätten. „Wir sagen seit 18.22 Uhr Wolfgang zueinander.“

Kubicki, der sich von den Koalitionsverhandlungen in Berlin losgerissen hat, um nach Frankfurt zu reisen, ist es auch, der die Laudatio auf die von Maßschneider **Stephan Görner**, PR-Mann **Sven Müller** und Fotograf **Nikola Kulikov** initiierte Aktion „Kleider machen Leute“ hält. „Menschen, die im Maschinenraum der Gesellschaft arbeiten“, ins Rampenlicht zu stellen,

wie dieses Trio es tut, sei eine gute Sache. Und, das gab Kubicki ebenfalls zu bedenken, „auch Kleider wirken durch die Menschen, die sie tragen, anders“.

Seit etwas mehr als drei Jahren präsentieren Görner, Müller und Kulikov monatlich einen Mann oder eine Frau, die in einem Beruf arbeiten, der sonst nicht so im Fokus der Aufmerksamkeit steht und bei dem sie alles andere als feine Anzüge tragen. Sie werden fotografiert, es gibt einen Kalender und eben die Gala, bei der sich das Dutzend im festlichen Rahmen zeigt. So auch am Wochenende auf der Bühne des Palmengarten-Gesellschaftshauses geschehen, wo sie FFH-Moderatorin **Evren Gezer**, die charmant durch den Abend führte, vorstellte – für die Hits sorgte **Marianne Rosenberg**.

Es ist ein Rahmen, der adäquater zwar kaum denkbar, spendabler aber schon hätte sein können. Immerhin: Es kamen 31000 Euro für die Leberechtstiftung unserer Zeitung zusammen, die Chefredakteur **Joachim Braun** entgegennahm. Im Vorjahr waren es 40000 Euro. Die Stiftung macht sich seit mehr als 60 Jahren für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und deren Eltern stark. Dank vieler Spenden engagierter Menschen aus der Region kommt jährlich ein sechsstelliger Betrag zusammen, mit dem Leberecht institutionelle und private Projekte unterstützt.

Das gespendete Geld soll dieses Mal der Frankfurterin **Ena** (18) zugute kommen, die an spastischer Tetraparese leidet. „Sie hat eine sehr starke Persönlichkeit“, erklärt **Sandra Schäfer** von der Leberecht-Stiftung. Die Anwesenden erfahren, dass Ena unbedingt in die Politik möchte und dazu Politologie studieren will. Doch die junge Frau möchte ihre Ziele selbstständig erreichen. Dazu möchte sie den Behindertenführerschein machen sowie ein eigenes Auto haben, um zur Uni zu kommen. „Außerdem will sie Bundeskanzlerin werden“, sagt Sandra Schäfer.

Vielleicht deshalb spendiert Wolfgang Kubicki ihr das Geld für den Erwerb des Führerscheins. es



Peter Lohmeyer ist Schauspieler, fühlt sich aber auch beim Modeln so richtig gut. Das zeigten er und seine vier Mitstreiter (von rechts) Wolfgang Bosbach, Kim Hnizdo, Wolfgang Kubicki und Schauspieler Mark Keller. Auch Maßschneider **Stephan Görner** (lins hinten) freut sich. Fotos: Kammerer



Vergangenes Jahr modelte er: **Thomas Ranft** mit seiner **Andrea**.



Sorgte für den richtigen Ton: **Marianne Rosenberg**.



**Sandra Schäfer** (links) unterhält sich mit **Evren Gezer** über die Leberecht-Stiftung.



Eintracht-Präsident **Peter Fischer** mit **Macri**.



**Sven Müller** (links) übergab an den Chefredakteur unserer Zeitung, **Joachim Braun**, den Scheck über 31000 Euro.

www.fnp.de/gala

Hier finden Sie weitere Bilder.